

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

7. Die Ereignisse bei der 1. Armee und der Armee d'Alsace vom 23. bis 27. August.

Die 1. Armee hatte auf dem Rückzug nach der Schlacht von Saarburg am 22. August abends die Linie Paß von Bonhomme—Grenze bis Raon-sur Plaine—Badonviller—Montigny—Nordrand des Waldes von Mondon (östlich Lunéville) erreicht. Sie hatte am gleichen Tage nachmittags von der Heeresleitung den Befehl bekommen, ihre Stellungen in den Vogesen unbedingt zu halten und sich mit den übrigen Kräften so bereitzustellen, daß sie gegen die hinter der 2. Armee nachdrängenden Deutschen flankierend eingreifen könnte¹⁾. General Dubail ordnete daraufhin am 22. August an, daß das XIV. Korps mit der 71. Reserve-Division seinen linken Flügel bis an die Plaine ausdehnen sollte. Das XXI. Korps hatte südlich Badonviller beiderseits Neuf-Maisons eine Stellung zu besetzen. Vom XIII. Korps sollte eine Brigade Vaccarat halten, während die Masse in die Gegend nördlich Rambervillers rücken sollte. Westlich der Mortagne hatte das VIII. Korps um Damas-aux Bois Front zu machen. Die 6. Kavallerie-Division erhielt Befehl, vorwärts des linken Flügels Verbindung mit der 2. Armee zu halten. Die neu zur Armee getretenen Verstärkungen sollten in St. Dié und Bruyères ausgeladen werden.

Am 23. August um 7^o morgens teilte die französische 2. Armee mit, daß sie in die Linie Belchamps—Grand Couronné zurückgehe. Sie erwarte, am 23. August angegriffen zu werden, und bitte für diesen Fall um Unterstützung durch einen Flankenstoß des linken Flügels der 1. Armee. General Dubail war bereit, diesen Wunsch zu erfüllen. Er gab am Vormittage dem VIII. Korps und der 6. Kavallerie-Division Befehl, sich für einen Angriff bereitzuhalten. Auf dem rechten Flügel der Vogesenfront wurde der am 22. August von der 71. Reserve-Division verlorene Col de Ste. Marie wiedergewonnen. Das XIV. und XXI. Korps wurden angegriffen, konnten aber im allgemeinen ihre Stellungen behaupten. Auf dem linken Flügel erreichten das XIII. und VIII. Korps die befohlenen Ziele ohne Kämpfe. Da die Deutschen hier nicht folgten, fand sich für das VIII. Korps noch keine Gelegenheit zu dem befohlenen Angriff. Die ersten Teile der 44. Division und der Alpenjäger trafen in St. Dié und Bruyères ein. Die 1. Armee stand abends in einem spitzen Winkel, dessen Scheitelpunkt bei Celles (südwestlich Raon-sur Plaine) lag. Diese Stellung sollte am 24. August gehalten werden. Der linke Flügel hatte Vorbereitungen

¹⁾ S. 610.